



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Prognosticon Aus Gottes Wort nötige Erinnerung/ Vnd  
Christliche Busspredigt zu dieser letzten bösen Zeit An  
hohe vnd nider Standes Deutsches Landes: Auff den  
Cometen/ so von Martini des 1577. Jars/ ...**

**Irenäus, Christoph**

**[Erscheinungsort nicht ermittelbar]**

**VD16 I 292**

XIX. Ein gros Vnglück wird Deuschland vbergehen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36702**

fürs ander / Erhelt vnd errett er sie wunderbarlich / vnd  
sonderlich aus gnaden / mitten in der straffe / Als den  
Jeremiam / welchen der König von Babel nicht allein  
beym Leben liefs / sondern auch auff freyen Fuß stellen /  
vnd noch darzu mit Geschencken begnadet.

Zum dritten rafft Gott die Goetsfürchtigen für der  
straffe vnd zukünftigen Vnglücke hinweg / vnd bringet  
sie beseyt vñ zu ruhe durch den leiblichen Tod / Wie  
Esaias am 26. capitel bezeuget / in dem er ja Gott der  
Herr durch in saget / Gehe hin mein Volk in deine Kam-  
mer / vnd schleus die Thür nach dir zu / verberg dich ein  
Klein augen blick / bis der zorn fürüber gehet.

XIX.

Ein gros Vnglück wird Deudschland übergehen.

Deudschland ist bey dem hellen Liecht des Göttli-  
chen Wortes mit allerley Sünde / wider die erste vñ  
ander Taffel der Zehen gebot überheufft vnd überschü-  
tet / vnd hat kein Scraff vnd Buspredigt / Verman-  
ge / Zornzeichen weder statt noch raum / keine Busse vñ  
Bekering erfolgt / Ja Deudschland wird je lenger je  
sicherer / frecher vnd Gottloser / vnd sind fast alle Teu-  
fel aus der Hellen gelassen / welche in den Leuten gewal-  
tiglich herschen / vnd sie in Sünden gefangen ires gefal-  
lens fort treiben / Eph. 2. 2. Tim. 2.

Summa / das Land wird voll Sünd vnd Schand /  
Es ist keine Treu / liebe / kein Wort Gottes im Lande /  
sondern Gotts lesterung / Liegen / morden / stelen vnd  
Ehebrecchen hat vberhand genommen / vnd kompt eine  
Blutschande nach der andern / Darumb wird das Lan-  
de jemerlich stehen / vnd allen Einwonern vbel gehen /  
Wie wir mit Osea 4. wol klagen mögen / Vnd mit Je-  
remia 5. Es stehet greulich vnd scheuslich im Lande /  
Die Propheten Heuchler / Schwärmer vnd Verführer  
vnd



vnd Vergleichher / vnd Verstreicher / Iren falsch / Vnd  
die Priester herschē in irem Ampt / vñ mein Volck hats  
gerne also / wie wird es euch zu letzt darüber gehen:

Summa / Es lest sich allerdinge also ansehen / das  
Gott die lenge nicht wird dem selzamen Spiel vñ für-  
nemen zusehen / vnd dem Deudschland seinen mutwille  
gestatten / Sondern desselbige manchfeltige / vberheuff-  
te Sünde mit einer grewlichen Rute (so er vns an nes-  
hestem Cometen fürgebildet) heimsuchen wird / Wie  
er denn noch zum vber flus zur letzten warnung lest sch-  
reckliche Zorn vñ Straffzeichen / in der Luft / wasser /  
Erden / vnd fast an allen Creaturen sehen. Daraus of-  
fenbar / das nichts gewissers ist / denn das grausame  
Straffe für der Thür sey / vnd Gott seinen Zorn vber  
Deudschland ausgiessen wird / Also / das darnach kein  
schreyen / kein ruffen / kein flehen noch Vorbitt helfen /  
vnd Gottes zorn wird können auffhalten oder wegnes-  
men / Vnd werden als den grewliche Finsternis vñ Pla-  
gen komen / wie den solches der man Gottes Lutherus  
lange zeit zu vor im Geist ersehen vnd geweißaget hat.

XX.

### Etliche Prophezeyunge D. Luthers / vber vnd wider Deudschland.

Item 6. Tom. germ. Witten. fol. 317. sagt Er Lu-  
ther / Ich achte / das Deudschland noch nie so viel  
von Gottes Wort gehört habe als jetzt / Lassen wirs  
den so hingehen ohne danck / so ist zu besorgen / wir wer-  
den noch grewliche finsternis vnd Plage leiden. Lieben  
Deudschē / leufft weil der Marck für der Thür ist / sam-  
let eyn weil es scheint vnd gut Wetter ist / Brauchet  
Gottes gnade vnd Wort weil es da ist. Den das solt ir  
wissen / Gottes Wort vñ Gnade ist ein farender Platz  
regen / der nicht wider kompt wo er einmal gewesen ist.  
Er